

Inhalt

Geleitwort von Aleida Assmann	9
Vorwort	12
Die Autorin erzählt	16
Was geschieht, indem ich eine, indem jemand seine Geschichte erzählt?	22
Wie kann dieses Wissen in der professionellen Beratung wirksam werden?	23

Teil A Geschichte(n) als Grundlagen – theoretische Rahmung systemischer Biografiearbeit

1 Biografiearbeit – die Kunst, über das Leben zu erzählen	26
1.1 Einführung in Begrifflichkeiten oder: Wer hat eigentlich eine Biografie und was geschieht bei Biografiearbeit?	26
1.2 Eine mögliche Entwicklung der Biografiearbeit oder: »Mit meiner Stimme sprechen, mehr, andres hab' ich nicht gewollt« (Christa Wolf)	30
1.3 Biografiearbeit im Kontext systemischen Denkens und Handelns oder: »Geschichten sind die Bausteine unserer sozialen Welt« (Arist von Schlippe)	42
2 Theoretische Rahmung	51
2.1 Biografiearbeit als Arbeit mit individuellen und sozialen Gedächtnis- ebenen oder: »Ohne Anteilnahme kein Gedächtnis« (Christa Wolf)	51
2.2 Die Verortung der Biografiearbeit zwischen unterschiedlichen Diszipli- nen oder: »Wer bin ich wo – und wenn ja, wie viele?« (frei nach Richard David Precht)	69
2.3 Die Bedeutung des schöpferischen Ausdrucks in der Biografiearbeit oder: »Form ist das an die Oberfläche gebrachte Wesentliche« (Victor Hugo)	79
2.4 Zur Haltung der Mentor:in für Biografiearbeit oder: Die Begleitung biografischer Prozesse als sokratische Hebammenkunst	91

Praxis systemischer Biografiearbeit

3 Arbeiten mit den vier Grundthemen der Biografie oder:	
Geschichten schichten	104
3.1 Die Arbeit mit dem Lebensbaum	104
3.2 Ausgangsorte: Familiengeschichte und Herkunft als Basis der Biografie	114
3.3 Lebenswege: Die Entwicklung im individuellen Lebenslauf	130
3.4 Lebenslagen: Biografien im Spannungsfeld gesellschaftspolitischer Konfliktlagen und/oder traumatischer Erfahrungen	157
3.5 Lebensfragen: Geburt und Sterben als die großen Tore der Biografie; Sinn- und Glaubenshorizonte, Zweifelhafes und Frag-Würdiges	180
3.6 Recherche in der Biografiearbeit oder: Gewusst wie	195
4 Biografische Prozessgestaltung am Beispiel von Schreibgruppen oder: Vom roten Faden zum Gewebe des Lebens	202
4.1 Zielgruppen und Kontexte – wo, wann und mit wem?	202
4.2 Themenfindung und Themengestaltung	203
4.3 Über die Kunst, auseinanderzuidividieren und zusammenzufügen – Aufbau von biografischen Schreibprozessen	205
4.4 Die Entwicklung des poetischen Selbst und der Erzählstimme	206
4.5 Gehör finden oder: Die Bedeutung der Vorleserunde	210
4.6 Die Aufgabe von Mentor:innen im Gruppenprozess	213
4.7 Methodische Anregungen und Hinweise	215
5 Biografiearbeit als Bestandteil psychosozialer Arbeitsfelder oder:	
»Versuchen, die Fragen selber lieb zu haben« (Rainer Maria Rilke)	217
5.1 Biografisches Arbeiten im Kontext des Jugendamtes	217
5.2 Generationsübergreifendes Arbeiten in biografischen Gruppen oder: »Die Zeit ist eine Brücke« (Håkan Nesser)	239
5.3 Biografisches Arbeiten mit älteren Menschen oder: »Die Zeit ist eine Diebin« (Håkan Nesser)	250
5.4 Biografisches Arbeiten im Kontext von Pflegebedürftigkeit und mit Sterbenden oder: Leben ein Leben lang (Ein Beitrag von Susanne Ringeisen)	259
5.5 Biografisches Arbeiten im Kontext Supervision oder: Wenn die Wellen höher schlagen	265
5.6 Biografisches Arbeiten im Kontext Coaching oder: Zurückgucken, um vorwärtszukommen	282

6 Einblicke in Vielfalt oder:**Das Mosaik der Biografiearbeit 289**6.1 Biografiearbeit tänzerisch oder: Biografiearbeit in Bewegung
(Ein Beitrag von Eva Burghardt) 2896.2 Pferdegestützte Biografiearbeit – ein theoretischer und praktischer
Überblick (Ein Beitrag von Julia Schmidt) 2986.3 Inter- und transkulturelle Biografiearbeit – theaterspielende
Ansätze zur Überwindung von Fremdenangst und Rassismus in
einer diversen Gesellschaft (Ein Beitrag von Christa Hengsbach) . . . 3056.4 Biografiearbeit als Methode der politischen Bildung gegen gruppen-
bezogene Menschenfeindlichkeit (Ein Beitrag von Anna Hoff) 3166.5 Storytelling oder: Gesellschaftliche Narrative gemeinsam neu
erzählen 323**Nachwort: Sich selbst beheimaten 334****Die Beteiligten 338****Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 340****Literatur 343**